

**Fakultät / Fachbereich:** Geisteswissenschaften/Fachbereich Geschichte  
**Seminar/Institut:**

Ab dem 01.04.2018 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem **Projekt „Formulae – Litterae – Chartae. Neuedition der frühmittelalterlichen Formulae inklusive der Erschließung von frühmittelalterlichen Briefen und Urkunden im Abendland (ca. 500 – ca. 1000)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle kann befristet bis zum 30.09.2018 im Fall einer Beschäftigung zu 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (29,25 Wochenstunden) oder bis zum 31.12.2018 im Fall einer Beschäftigung zu 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19,5 Wochenstunden) besetzt werden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Mitarbeit am Editionsprojekt, Mitarbeit an der Erforschung der Formulae in historischer und/oder rechtshistorischer Hinsicht, Mitarbeit an der Übersetzung und am Kommentar der Formulae, redaktionelle Tätigkeit. Es handelt sich um die partielle Vertretung des Stelleninhabers (Elternzeit).

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

**Erforderliche Fachkenntnisse und persönliche Fähigkeiten:** Expertise in Mittelalterlicher Geschichte oder Rechtsgeschichte, hervorragende Kenntnisse in Diplomatie, Latein bzw. Mittella-

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

tein oder Ekdotik und in Deutsch oder Englisch; sehr gutes Leseverständnis im Deutschen, Englischen und Französischen; Kompetenzen im Bereich der Digital Humanities.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter Herr Prof. Dr. Philippe Depreux telefonisch unter 040/42838 4837, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 09.02.2018 an: [philippe.depreux@uni-hamburg.de](mailto:philippe.depreux@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden